

Eisenstadt, 02. April 2024

## **Jahrestagung des Forum4Burgenland: Durchgängiges Lernen der Volksgruppensprachen im Fokus**

---

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Das "Forum4Burgenland" ist ein Bildungsforum der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland), der Bildungsdirektion für Burgenland sowie der burgenländischen Volksgruppenbeiräte. Bei der gemeinsamen Jahrestagung am 21. März 2024 im Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt wurden neue Projekte präsentiert, die den Erwerb der Volksgruppensprachen in Zukunft erleichtern sollen. Ein zentraler Fokus lag dabei auf dem Konzept des "Durchgängigen Lernens der Volksgruppensprachen".

Rektorin der PPH Burgenland Sabine Weisz betonte in ihrer Eröffnungsrede die Bedeutung von Durchgängigkeit im Bildungssystem. Sie hob hervor, dass es nicht nur in Bildungseinrichtungen, sondern auch in der breiten Öffentlichkeit wichtig sei, ein Bewusstsein für den kulturellen Reichtum der Volksgruppensprachen zu schaffen. „Es ist wichtig, die breite Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Volksgruppensprachen ein kultureller Schatz sind. Darüber hinaus lernen Kinder Sprachen leichter, wenn sie mehrsprachig aufwachsen. Das Forum wurde deshalb 2019 gegründet, um die Volksgruppensprachen Burgenlandkroatisch, Ungarisch und Burgenland-Romani in der öffentlichen Wahrnehmung sichtbar zu machen und ihre Stärkung im Bildungsbereich zu fördern.“

Die bei der Jahrestagung vorgestellten Projekte und Materialien bieten verschiedene Ansätze zur Förderung der Volksgruppensprachen. Karin Gregorich präsentierte die neustrukturierten Übungs- und Lernmaterial-Bereiche der Sprachenwerkstätte auf LMS.at. Judith Makkos-Kaldi stellte die Interreg-Materialien zur Transition vor, die im Rahmen von Bildungsprojekten für Kindergärten entwickelt wurden. Andrea Bicsar gab Einblicke in das Kooperationsprojekt "Natürlich mehrsprachig", das von der PPH Burgenland und dem Land Burgenland initiiert wurde. Das Projekt zielt darauf ab, elementarpädagogische Fachkräfte dabei zu unterstützen, das Sprachpädagogische Rahmenkonzept zur Förderung der Mehrsprachigkeit in den Volksgruppensprachen des Burgenlandes effektiv umzusetzen.

Auch das neue Bildungsangebot "mi4mi", das ab dem Schuljahr 2024/25 im Gymnasium Oberpullendorf angeboten wird, wurde vorgestellt. Dieser neue Schwerpunkt ermöglicht es Schüler:innen der ersten und zweiten Klasse, Kroatisch oder Ungarisch spielerisch zu erlernen, ohne dem Druck von Schularbeiten ausgesetzt zu sein. Außerdem bietet er den Lernenden die Möglichkeit ins Burgenland-Romani sowie in den hianzischen Dialekt hineinzuschnuppern und das Mittelburgenland hautnah zu erleben.

Die Teilnehmer:innen hatten zudem die Möglichkeit, an einem moderierten Rundgang teilzunehmen, um die präsentierten Materialien genauer kennenzulernen. Eine bemerkenswerte Neuerung stellen fünf Logobox-Spiele dar, die nun auch auf Burgenlandkroatisch und Ungarisch verfügbar sind.

Für die musikalische Umrahmung sorgten während der Veranstaltung die kroatische Tamburizzagruppe des Zweisprachigen Bundesgymnasiums Oberwart unter der Leitung von Stefanie Karall sowie das Csörge-Volksmusikensemble des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereins. Eine Tanzaufführung wurde von der ungarischen Volkstanzgruppe des Zweisprachigen Bundesgymnasiums Oberwart unter der Leitung von Marianne Seper geboten.

Diese Veranstaltung wird vom Bundeskanzleramt aus Mitteln der Volksgruppenförderung unterstützt.

**Bild1 (v.l.n.r.)** Vizerektor HS-Prof. Mag. Dr. Herbert Gabriel (PPH Burgenland), FI<sup>in</sup> OstRätin Mag.<sup>a</sup> Livia Pathy (Fachinspektorin für Ungarisch an AHS, BMHS), Leiter des Bereichs Pädagogischer Dienst HR Mag. Jürgen Neuwirth, Rektorin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Weisz (PPH Burgenland), Emmerich Gärtner-Horvath (Vorsitzender des Volksgruppenbeirats der Roma), Mag. Josef Buranits, Martin Ivancsics (Präsident des Volksgruppenbeirats), Mag.<sup>a</sup> Karin Vukman-Artner (Leiterin der Abteilung Päd/2 Minderheitenschulwesen), Mag. Andreas Stockhammer (BMBWF), FI<sup>in</sup> Andrea Hütler (Fachinspektorin für Ungarisch an APS), Dr.<sup>in</sup> Adrea Hanzséros, Erste Botschaftsrätin (Botschaft von Ungarn)

**Bildquelle:** Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.<sup>a</sup> Marie Mörz | Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | [marie.moerz@ph-burgenland.at](mailto:marie.moerz@ph-burgenland.at)